

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zug zum neuen Schulhause und Weihe desselben. Der Kirchenchor verschönerte dieselbe durch Abfingung eines vierstimmigen Asperges von Haller und des Liedes: Zur Schulhausweihe von Schildknecht-Haug. Nicht vergessen sei die sinnige Dekoration! Nichts von zusammengebundenen Pflanzenleichen aus dem Wald war da zu sehen. Floras herzige Kinder, Pflanzen voll Leben und Wachstum hatten sich zu sinnigen Gruppen besammelt und besorgten diese Aufgabe in ganz vortrefflicher Weise! —

In längerer Ansprache erörterte sodann Herr Gemeinbeamte J. Meier die Baugeschichte des Hauses und übergab es der titl. Schulpflege und Lehrerschaft. Der Präsident der Schulpflege, hochw. Herr Pfarrer Schnarmyler, nahm es entgegen und wies unter anderm hin auf die Einrichtungen, die das neue Schulhaus enthalte, welche besonders der Erhaltung der körperlichen Gesundheit dienen — Badeeinrichtung und Turnsaal. — Die religiöse Seite der Erziehung wurde gebührend erwähnt. „Das heute in feierlichem Augenblicke geweihte Kreuz soll nicht vom Schulhause weichen.“ — Lobend hervorgehoben wurde die Einigkeit, die im Volk und in der Baukommission bezüglich dieses Baues geherrscht und gebührend erwähnt der Eifer, den die Behörden zum Gelingen des Baues an den Tag gelegt.

Ein vaterländisches Lied auf dem Schulhausplatze und das „Großer Gott, wir loben dich“ von vielen Kindern in der Kirche gesungen, schlossen die Feier.

Am Dankett im „Kreuz“ sprach der Vertreter der Lehrerschaft der Baukommission die wohlverdiente Anerkennung für ihre vielen Bemühungen aus und beleuchtete einige wichtige Punkte im praktischen Schulleben. Dem Gedeihen der Schule galt sein Wort. —

Der hochw. Herr Erziehungsrat A. Meier aus Luzern brachte anerkennende Worte zum gelungenen Bau im Namen der Erziehungsbehörde. Lieder und Musikvorträge belebten die Versammlung!

Möge nun das neue Schulhaus eine Stätte des Segens, eine Stätte christlicher Erziehung sein und bleiben! Das walle Gott!

Literatur.

* **Männer Spiegel.** Drei Bilder von Albrecht Dürer, der kathol. Männerwelt zur Betrachtung dargeboten von Friedrich Beck. 8° (VIII u. 28 S. mit 3 Einschaltbildern). Freiburg 1910, Herdersche Verlagshandlung. Schön kartoniert Mk. 1.—.

Mit diesem Schriftchen will der Verfasser drei der schönsten und tiefstinnigsten Bilder von Albrecht Dürer vor Augen stellen und leichtfaßlich erklären, sie zugleich damit der katholischen Männerwelt im Kampfe für Wahrheit, Freiheit und Recht als Spiegel bieten: das eine als Bild des glaubens- und willensstarken Helden, das andere als Bild des seligen Friedens der Gott zugewendeten Seele, das dritte als das der horrenden Trostlosigkeit gottentfremdeter Geistesrichtung. Die weiteste Verbreitung dieses Männer Spiegels ist sehr zeitgemäß. H.

Im **Röseligarte.** Von Otto von Greperz. Verlag: A. Franke, Bern.

Dieses 4. Heftchen „Schweiz. Volkslieder“ enthält 27 Lieder nebst aufklärenden Anmerkungen und begleitenden Bildern. Letztere haben wir bei Bändchen 3 schon leise getadelt, bei diesem Bändchen müssen wir den Tadel mindestens wiederholen. Obnehin sind alle „Volkslieder“ auch gar zu sehr Liebesbuselei.

Wissenschaftliche Rundschau. Herausgeber Dozent M. S. Baege. Verlag: Theod. Thomas in Leipzig, Rönißstr. 3.

Die „Rundschau“ will sein für den Lehrer ein Organ wissenschaftlicher Fortbildung nach jedweder Richtung. Spezielle Pädagogik und Unterrichtsmethodik kommen nicht zur Behandlung. Eine große Zahl tüchtiger Mitarbeiter aus Charlottenburg, Halle, Wien, Leipzig, Erlangen, Stuttgart, München, Berlin, Rostock, Spandau zc. gibt dem Organe in seiner Art Relief. 24 Hefte 6 Mk. Es liegen 3 erste Hefte vor, die nach wissenschaftlichen Charakter haben; z. B. die neueren Anschauungen über das Wesen der Materie und der Elektrizität — Der gegenwärtige Stand der Immunitätsforschung — Das religionsphilosophische Studium des Lehrers zc.

Gehaltserhöhungen.

Dem kathol. Organisten Wattwils wurde der Gehalt von Fr. 300 auf Fr. 400 erhöht.

Mühlrüti sprach seinem Lehrer eine Personalzulage von Fr. 100. Grub erhöhte die beiden Lehrergehälter auf je Fr. 1700.

Briefkasten der Redaktion.

1. Dieser Nummer liegt eine 8-seitige Beilage vom Bücherkataloge Nr. 12 bei. Die Nummer selbst hat 16 Seiten.

2. Die Verspätung im Erscheinen liegt in für diesmal unausweichlichen Vorkommnissen. —

Eine massiv 147

■ ■ ■ goldene Uhrkette ■ ■ ■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattiert u. massiv. Silber, zu billigsten Preisen in uns. Katalog 1911. (ca. 1500 fotogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Französische Konjugations-Tabelle

von Sam. Wild, Lehrer an der Realschule Basel. 5. Auflage. Preis 75 Cts. mit Schutztasche. Die regelm. und alle unregelm. Verben auf einem Blatte. In Schulen und Sprachinstituten eingeführt. Kolleginnen und Kollegen erhalten auf Wunsch ein Prüfungsexemplar gratis. Auf je 12 bezahlte Exemplare drei Freixemplare. Bestellungen an **Sam. Wild, Dornach bei Basel.** (H 7443 Q) 65

Gesucht: Primarlehrer-Stellvertreter

an die kantonale Erziehungsanstalt in Rathausen (1/2 Stunde von der Stadt Luzern). Eintritt auf Anfang Januar 1911. Freie Station und gute Bezahlung, nebst besten Aussichten auf weitere, feste Anstellung. (Vorläufig bis Ostern.) 163

Sofortige Anmeldung nimmt entgegen:

Die Anstaltsdirektion.